Presseinformation

5. Februar 2009

„umweltberatung" NÖ gibt Tipps zum Energiesparen

Studie: Thema Umweltschutz auch in Zeiten der Finanzkrise wichtig

Das Thema Umweltschutz ist auch in Zeiten von Finanzkrise und Arbeitsplatzsorgen ein wichtiges Anliegen. Das zeigt die aktuelle Lifestyle-Studie der Fessel GfK Sozialforschung. Der Klimawandel ist mit 63 Prozent das Umweltproblem, das die Bevölkerung am meisten beunruhigt. Jeder Zweite zeigt sich aber auch über Naturkatastrophen, vom Menschen verursachte Katastrophen und die Wasserverschmutzung sehr besorgt, wie aus der neuen Studie hervorgeht. 41 Prozent der Bevölkerung empfinden wiederum den Verlust der Artenvielfalt als gefährlich.

In all diesen Bereichen bietet die „umweltberatung" Niederösterreich kompetente Beratung und gibt Tipps, wie jeder Einzelne selbst aktiv werden kann. Die Experten der „umweltberatung" empfehlen zum Beispiel, auf den Wäschetrockner zu verzichten, was eine Einsparung von rund 250 Kilogramm Kohlendioxid für das Klima bedeutet bzw. 85 Euro weniger Stromkosten pro Jahr. Zusätzlich kann durch die Wahl des richtigen Waschprogramms viel Energie eingespart werden, denn ein Waschgang mit 60 Grad verbraucht fünf Mal soviel Strom wie einer mit 30 Grad. Auch die Verwendung von Kompakt- oder Buntwaschmitteln erspart Tonnen an Reinigungschemikalien, die das Abwasser entlasten.

Die Mitarbeiter der „umweltberatung" Niederösterreich beraten alle Interessenten gerne unter der Telefonnummer 02742/718 29, viele Tipps zum praktischen Klimaschutz und zum ökologischen Lebensstil finden sich auch auf http://www.umweltberatung.at/.

Weitere Informationen: http://www.gfk.at/

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at